

Rollenspiel: Was für eine Himmelfahrt!

Anspiel für drei Personen

Auf der Bühne stehen zwei Stühle nebeneinander, die die Vordersitze eines Wagens andeuten sollen. Dahinter stehen zwei Stühle als Rücksitze. Zwei Männer sitzen auf den Vordersitzen. Der eine tut, als würde er am Lenkrad drehen oder hat sogar eins in der Hand. Ein Mann sitzt hinten.

Fahrer: (tut, als würde er am Lenkrad drehen und ab und zu einmal kuppeln): Was für eine Himmelfahrt! Jetzt kurven wir schon so lange hier rum und sind noch immer nicht am Ziel. Wo kann das Restaurant denn nur sein?

Beifahrer: Mit Himmelfahrt hast du echt recht. Immerhin ist heute Himmelfahrt, wenn auch anders, als du das meinst. Der Feiertag heute wurde schließlich nach Christi Himmelfahrt benannt.

Hintermann (hängt sich etwas nach vorn): Christi Himmelfahrt, ach ja! Na, ob Jesus auch so lange rumgekurvt ist, bis der im Himmel ankam?

Fahrer: Glaube ich eher nicht. Der hat den direktesten Weg zum Himmel genommen. Per Wolkentaxi auf zu seinem Vater.

Hintermann: Zum Vater. Haben die deshalb auch den Vatertag auf Himmelfahrt gesetzt?

Beifahrer: Nein, der Vatertag hat mit Himmelfahrt im Grunde gar nichts zu tun, außer dass man sich entschlossen hat, ihn in unserem Land an Himmelfahrt zu feiern. Der Vatertag ist wie Muttertag nur für Väter. Leider lenkt er sogar ab vom eigentlichen Feiertag Christi Himmelfahrt.

Hintermann: Na, da hätten sie doch besser einen Sonntag genommen, so wie für Muttertag auch.

Fahrer: Ja, leider haben sie das nicht. Wenn sie aber gesagt hätten, man ehrt heute alle Väter, weil Jesus zum Vater aufgefahren ist, hätte ich das verstanden. Aber so ist es eher ein Kuddelmuddel.

Beifahrer: Jesus beim Vater – muss das ein Treffen gewesen sein!

Fahrer: Aaaaber Hallo! Das hat der ganze Himmel mitbekommen. Die haben schon lange auf Jesus gewartet. Ist doch klar - Gottes einziger Sohn kommt nach Hause. Bestimmt haben Vater und Sohn sich in den Armen gelegen und vor lauter Freude geheult!

Hintermann: Da wäre ich gerne bei gewesen.

Beifahrer: Allerdings! Aber wir werden auch noch irgendwann dort oben ankommen. Entweder, wenn unser Ende gekommen ist oder wenn Jesus noch mal kommt, um seine Leute zu holen, bevor es hier auf Erden noch richtig schlimm wird.

Fahrer: Tja, da muss man schon mit Gott im Reinen sein, sonst verpasst man Jesus und das Wolkentaxi.

Beifahrer: Besser ist das! Dabeisein ist da echt alles. Also immer schön sein Leben in Ordnung haben und Jesus sagen, er soll uns mitnehmen, wenn er dann kommt.

Fahrer: Gut, dass er uns auch vom Himmel aus hört.

Beifahrer: Ja echt. Ohne ihn kann ich mir das Leben hier gar nicht vorstellen. Wäre echt trübe ohne all seine Hilfe. Aber oben erst! Das muss da eine Pracht sein. Kann es kaum erwarten, da hinzukommen.

Fahrer: Ich auch nicht. Aber alles zu seiner Zeit. Zu Gottes Zeit meine ich. Jetzt wär ich erst mal froh, wenn wir am Restaurant ankommen. Die Party heute will ich auch schon nicht verpassen.

Hintermann (zeigt nach vorn): Mensch, da ist doch ein Schild „Restaurant zum himmlischen Ausblick“. Noch 500 Meter.

Beifahrer: Manchmal kann es doch schneller gehen als gedacht. Ist ja super. Dann wollen wir mal los. (Alle drei steigen aus, schauen sich um. Der Beifahrer zeigt in Richtung Publikum) Also echt ein himmlischer Ausblick hier!

Fahrer: Ja, zu Himmelfahrt ein himmlischer Ausblick, das ist wohl genau das, was dieser Feiertag uns geben will. Na dann, frohe Himmelfahrt, sag ich mal. Danke, Jesus, Du bist echt der Beste! Und danke, dass Du auch hier schon bei uns bist, bis wir dann bei Dir im Himmel sind!

Hintermann: AMEN sag ich dazu! Jawohl, frohe Himmelfahrt uns und dem Rest der Welt! (Die drei Personen kommen vor, winken dem Publikum zu und gehen ab.)



Alle Artikel von Christliche Perlen über [Himmelfahrtsrollenspiele](#) untereinander. Sämtliche Artikel der [Kategorie Himmelfahrt](#) untereinander.